

Protokoll der ersten Sitzung im Sj. 2009/2010 am 29.09.2010

Beginn: 18:30 Uhr

Teilnehmer: **Elternvertreter:** siehe Liste

Lehrer: Herr Schulle

Schulleitung: Frau Mull

TOP 1: Nach der Begrüßung, der Feststellung, dass die GEV beschlussfähig ist und der Festlegung der Protokollführerin folgt eine kurze Vorstellungsrunde der (neuen) Elternvertreter/innen, auch bezüglich ihrer Erfahrungen in der Elternarbeit.

TOP 2: - Rückblick auf das letzte Schuljahr:

Das Sporthallenproblem ist noch immer nicht behoben. Die Monumentensporthalle soll im Rahmen des Konjunktur-II-Pakets saniert werden, Ausschreibung und Vergabe des Auftrags sind noch nicht abgeschlossen.

Auch die Baumaßnahmen an der Schule sind noch nicht abgeschlossen. Unklar bleibt, welche Mittel noch vorhanden bzw. welche Posten wohin „versickert“ sind und wie/wann es weitergeht.

Im Hinblick auf „G8“ (Abitur nach 12 Schuljahren) wurde an der RBS Blockunterricht eingeführt. Zweimal pro Woche hat jeder Schüler eine richtige Mittagspause, diesbezüglich wurde die Cafeteria eingerichtet, die täglich zwei warme Mahlzeiten zur Auswahl anbietet, eine Mensa wird es in absehbarer Zeit noch nicht geben.

Die Kultur von Veranstaltungen (z.B. zum Thema „Gefahren im Internet“) mit Referenten soll weitergeführt, der Förderverein mit eingebunden und ein Elterncafe gegründet werden. Die Steuergruppe braucht dann weitere aktive Eltern, die sich engagieren (z. B. Teilnahme an Diskussionen). Die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit wird hervorgehoben.

Das Schulfest wird im Rückblick als Erfolg gewertet. Der Wettbewerbscharakter hat die Schüle/innen im Vorfeld gut motiviert. Auch die Prämierung kam gut an (Wanderpokale mit symbolischem Wert). Eine Weiterführung dieses Konzeptes wird begrüßt, der Termin steht noch nicht fest (wieder vor den Sommerferien?).

MSA:

Alle Schüler/innen des 10.Jg. haben bestanden. 73% der Sch. mit Migrationshintergrund sind angetreten. Allerdings liegt der Durchschnitt im Fach Deutsch deutlich unter dem Berlinweiten Ergebnis. Hier ist gezielte Förderung notwendig, auch durch die Eltern.

Abitur:

65 von 80 Sch. haben bestanden. Eine Schülerin hat einen Notendurchschnitt von 1,1. Gesamtdurchschnitt: 2,94.

Aufbausch.: 3,08; Stammsch.: 2,73; dt. Sch.: 2,4; Sch. m. Migrationshintergrund: 3,1
Eindringlich wird auf die Arbeit an der Verbesserung der Deutschkenntnisse hingewiesen (schreiben, vorlesen, Elternmitarbeit, Kontakt zwischen dt. und nicht dt. Sch.). Es wird auf das Elterncafé verwiesen, das Anfang/Mitte November stattfinden wird (mit Fr. Teske).

- Aktuelle Situation/Ausblick auf das neue Schuljahr:

Noch sind nicht alle Lehrerstellen besetzt, insbesondere ein/e Sportlehrer/in wird dringend gesucht. Änderungen im Stundenplan sind möglich, Stundenausfall lässt sich nicht immer vermeiden.

Noch in dieser Woche soll die Entscheidung fallen, ob die RBS ein gebundenes Ganztagsgymnasium wird (Konkurrent: das Rückert- Gymnasium). Falls die Entscheidung gegen die RBS ausfallen sollte, hat sich das Kollegium mit großer Mehrheit für den Erhalt des Gymnasialbetriebs ausgesprochen.

Letztendlich wird die Schulkonferenz entscheiden, wie es weitergeht.

Ab dem Sj. 2010/2011 ist die RBS kein Aufbaugymnasium mehr. Offen bleibt, was mit Realschülern geschieht, die eine weiterführende Schule besuchen wollen, denn die OSZ können nicht alle Schüler aufnehmen. Geregelt ist auch noch nicht, was mit 11. Klässlern passiert, die das Klassenziel nicht erreichen.

Anfragen vom Schulamt an die RBS, Schülerdaten an die zentrale Schülerdatei weiterzugeben, hat es bisher nicht gegeben. Falls dies doch noch geschehen sollte, wird der GEV-Vorstand informiert werden.

Diskussionsbedarf besteht noch hinsichtlich offener Fragen bezüglich der Bücherlisten, die zum Ende jeden Sj, den Eltern/Schülern vorliegen sollten (höchstens 100 Euro): fehlende Preise, wer zahlt die „Workbooks“?

TOP 3: Gremienwahlen

Die Gremien werden vorgestellt und in offener Abstimmung en bloque einstimmig besetzt. Nicht alle möglichen Positionen (z.B. in Fachkonferenzen und SV) konnten besetzt werden. Nachwahlen sind möglich.

Schulkonferenz: Nachwahl Herr Werk für Frau Niksa

GEV-Vorsitz: Yvonne Charondièrè

GEV-Vorstand: Herr Pas, Frau Schöneberg, Frau Sponholz, Herr Werk

BEA: Frau Middelhoff, Herr Werk, Vertretung: Frau Jäkel, Herr Pas

Gesamtkonferenz: Frau Charondièrè, Frau Morgan

FK Deutsch: Frau Maya, FK Informatik: Frau Sponholz, FK Ethik: Frau Schöneberg

Steuergruppe: Frau Charondièrè, Frau Schöneberg, Frau Sponholz, Frau Ziese

In künftigen GEV-Sitzungen (Beginn 19:00 Uhr) sind Gäste (z.B. andere Eltern) herzlich willkommen.

Nächste GEV-Sitzung: an einem Dienstag (aber nie parallel zum BEA).

Ende: 21:00 Uhr

Protokoll: Regina Rothe